

Geschäftsführung
BV Elberfeld

Es informiert Sie	Markus Paetz
Telefon	563 7793
E-Mail	markus.paetz@stadt.wuppertal.de
Datum	08.05.25

Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Elberfeld (SI/0364/25) am 07.05.2025

Anwesend sind:

von der SPD

Herr Soufian Goudi, Frau Miriam Gundlach, Herr Thomas Kring, Frau Julia Schnäbelin, Herr Muhammet Sönmez,

von der CDU

Herr Ulrich Güldenagel, Frau Andrea Knorr, Herr Joachim Knorr,

von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Frau Christiane Freyschmidt, Frau Gerta Siller, Frau Anke Woelky,

von Linkes Bündnis Wuppertal

Frau Hüsniye Dogmus, Herr Niklas Schönfeld, Frau Ruth Zielezinski,

von der AfD

Herr Marco Thibus,

von den Freien Wählern

Herr Ralf Streuf,

Stadtverordnete als beratende Mitglieder

Frau Verena Gabriel, Herr Marcel Gabriel-Simon, Herr Klaus Lüdemann, Frau Christiane Sippel,

als Vertretung des Oberbürgermeisters

Herr Carsten Vorsich,

Nicht anwesend sind:

von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Herr Jan Hoffmann, Frau Tanja Wallraf,

als fraktionsloses Mitglied

Herr Jürgen Möller,

Schriftführer:

Markus Paetz

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:10 Uhr

Vor Eintritt in die Tagesordnung gedenkt die Bezirksvertretung dem ehemaligen Bezirksbürgermeister Hans Jürgen Vitenius.

Ebenfalls vor Eintritt in die Tagesordnung wird mit dem Einverständnis der gesamten Bezirksvertretung der Antrag der Interessengemeinschaft Luisenstraße e.V. auf freie Mittel als TOP 11.5 auf die Tagesordnung genommen (Veranstaltungstermin 25.05.25)

I. Öffentlicher Teil

1 Bericht aus dem Beirat für Menschen mit Behinderung

Die Vertreterin des Beirats für Menschen mit Behinderung ist entschuldigt.

2 Bericht aus dem Jugendrat

Der Bericht des Jugendrats entfällt.

3 Bürgeranregung nach § 24 GO - Mehr Platz für die Bäume auf dem Platz am Kolk Vorlage: VO/0411/25

Der Petent macht von seinem Rederecht Gebrauch.

Herr Schönfeld bemerkt, dass die im Lageplan dargestellte Begrünung und Entsiegelung von Flächen in der vorliegenden Drucksache so nicht erkennbar sei. Hier solle noch einmal Rücksprache mit der Verwaltung gehalten werden.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 07.05.2025:

Der Bürgerantrag nach § 24 GO NRW wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit bei 2 Gegenstimmen (Freie Wähler, AFD) und 3 Enthaltungen (Linkes Bündnis Wuppertal)

4 Veranstaltung Cargobike Roadshow am 15.05.25 auf dem Laurentiusplatz Vorlage: VO/0245/25

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 07.05.2025:

Die Bezirksvertretung stimmt der Durchführung der Veranstaltung zu.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit bei 1 Enthaltung (Freie Wähler)

5 Großveranstaltung Luisenfest am 25.05.2025
Vorlage: VO/0384/25

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 07.05.2025:

Die Bezirksvertretung stimmt auch der künftigen Durchführung der Veranstaltung zu, sofern sich keine Änderungen in der Art und dem Ausmaß der Veranstaltung oder der Person des Veranstalters ergeben.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

6 Veranstaltung Elberfelder Cocktail vom 25.07. bis 26.07.2025
Vorlage: VO/0399/25

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 07.05.2025:

Die Bezirksvertretung beschließt auch die künftige Durchführung der Veranstaltung, sofern sich keine maßgeblichen Änderungen im Ausmaß der Veranstaltungsfläche, der Art der Veranstaltung oder in der Person des Veranstalters ergeben.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

7 Veranstaltung "Christusfest - 1700 Jahre Konzil von Nizäa" am 09.06.2025
auf dem Laurentiusplatz
Vorlage: VO/0385/25

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 07.05.2025:

Die Bezirksvertretung stimmt der Durchführung der Veranstaltung zu.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**8 Erweiterung der außergastronomischen Flächen auf dem Laurentiusplatz
Vorlage: VO/0386/25**

Frau Woelky teilt mit, dass nach Ansicht der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen auf dem Laurentiusplatz mittlerweile genügend Außergastronomie stattfände. Die Umsetzung der vorliegenden Drucksache würde zudem die Durchführung des Wochenmarktes einschränken. Zudem wäre es sinnvoll, die Aufenthaltsqualität des Platzes auch für Menschen zu verbessern, die sich ohne einen Besuch der Außergastronomie auf dem Platz aufhalten möchten.

Herr Goudi bemerkt, dass die SPD Fraktion eine Erweiterung der Außergastronomie aktuell kritisch sähe. In vielen Teilen des Luisenviertels gäbe es noch ungelöste Probleme, wie z.B. Lärmbelästigungen. Der Platz lebe zudem von einem Mischverhältnis verschiedener Nutzungen. Bei einer Zustimmung zur Erweiterung der Außergastronomie wäre mehr als die Hälfte des Platzes mit Außergastronomie belegt. Herr Goudi verweist zudem auf Geldmittel, die der Verwaltung zur Attraktivitätssteigerung des Laurentiusplatzes (Sitzbänke, Begrünung) zur Verfügung gestellt worden sind. Hier solle zunächst eine Umsetzung abgewartet werden.

Herr Knorr teilt für die CDU Fraktion mit, das in der Vergangenheit etliche Gespräche mit verschiedenen Interessengruppen geführt worden wären. Es gäbe in der Masse keine Zustimmung für eine Erweiterung der Außergastronomie.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 07.05.2025:

Die Bezirksvertretung lehnt die Erweiterung der außergastronomischen Flächen auf dem Laurentiusplatz ab.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

9 Anträge

**9.1 Nicht-Umsetzung von Beschlüssen der Bezirksvertretung zu verkehrlichen Fragen - Gemeinsamer Antrag von SPD, Bündnis 90/Die Grünen und Linkes Bündnis Wuppertal
Vorlage: VO/0461/25**

Der Bezirksbürgermeister berichtet, dass bereits Ende Oktober die strittigen Punkte mit dem verantwortlichen Beigeordneten erörtert habe. Die hier zugesagte Prüfung habe allerdings noch keine nennenswerten Ergebnisse gebracht. Ein vorgelegter Sachstandbericht des Geschäftsbereichs bezog sich nicht auf die hier aufgeführten Punkte. Es sei nun für den 09.05.25 ein weiteres Gespräch geplant. Ein deutliches Votum der Bezirksvertretung in dieser Sache sei aber erforderlich, um die Interessen deutlich zu machen.

Herr Goudi teilt mit, dass die Nichtumsetzung von Beschlüssen der Bezirksvertretung nun nicht mehr akzeptiert würde. Die Beauftragung des Bezirksbürgermeisters mit der Einleitung entsprechender rechtlicher Schritte würde ausdrücklich begrüßt.

Herr Knorr bemerkt, dass tatsächlich der Eindruck entstanden sei, dass Beschlüsse der Bezirksvertretung nicht ernstgenommen würden. Allerdings solle

vor der Einleitung rechtlicher Schritte berücksichtigt werden, dass der neue Leiter des zuständigen Geschäftsbereichs nicht für die fehlende Umsetzung der Beschlüsse verantwortlich sei. Dieser solle zunächst in eine Sitzung der Bezirksvertretung eingeladen werden, um die Probleme gemeinsam erörtern zu können.

Frau Siller bemerkt, dass sie die Bedenken der CDU Fraktion nachvollziehen könne. Allerdings solle die Bezirksvertretung dem Bezirksbürgermeister für weitere Gespräche ein deutliches Votum mit an die Hand geben.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 07.05.2025:

Die Bezirksvertretung Elberfeld beschließt, den Bezirksbürgermeister zu beauftragen weitere rechtliche Schritte mit Unterstützung des Rechtsamtes zu ergreifen (Kommunalaufsicht und Verwaltungsgericht), um eine Umsetzung der rechtskräftig gefassten Beschlüsse der Bezirksvertretung in den o.g. Fällen zu erreichen.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit bei 3 Gegenstimmen (CDU)

10 Anfragen

**10.1/ Antwort der Verwaltung zur großen Anfrage der SPD-Fraktion zur
10.1.1 "Laurentiusstraße"
Vorlage: VO/0242/25-A**

Frau Woelky richtet folgende Zusatzfrage an die Verwaltung:

- 1) Besteht die Möglichkeit, die außergastronomischen Flächen auf dem Gehweg zu verschieben? Somit würde den Straßennutzer*innen der vorhandene und vor allem barrierefreie Gehweg zur Verfügung stehen.

Im Übrigen wird er Bericht ohne Beschluss entgegengenommen.

**10.2/ Situation Luisenfest und Durchgangsverkehr Friedrich-Ebert-Straße - Große
10.2.1 Anfrage der SPD Fraktion
Vorlage: VO/0243/25-A**

Der Bericht wird ohne Beschluss entgegengenommen.

**10.3/
10.3.1** **Antwort der Verwaltung zur Großen Anfrage zum Grundstück an der Gartenstraße, Gemarkung Elberfeld Flur 117, Flurstück 9 und 25**
Vorlage: VO/0254/25/1-A

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 07.05.2025:

Frau Zielezinski richtet folgende Zusatzfrage an die Verwaltung:

- 1) Wann wurden die Pachtverträge der Kleingärtner*innen gekündigt?
- 2) Was passiert mit dem Grundstück, wenn eine Bebaubarkeit nicht gegeben ist?
- 3) Hat die Verwaltung berücksichtigt, dass die Wohnbautätigkeit zurzeit nahezu zum Erliegen gekommen ist?

Im Übrigen wird der Bericht ohne Beschluss entgegengenommen.

**10.4/
10.4.1** **Antwort auf Große Anfrage der CDU Fraktion - Machbarkeit einer Umgestaltung der Grünfläche Herrmannshöhe**
Vorlage: VO/0305/251-A

Herr Güldenagel teilt mit, dass im Rahmen der Anfrage auch eine Bezuschussung mit Geldmitteln der Bezirksvertretung in Aussicht gestellt wurde. Zudem könne er der Argumentation der Verwaltung nicht folgen. Bäume auf der Grünfläche befänden sich eher in Richtung Herrmannshöhe. Zur Jägerhofstraße hin sei die Fläche offen. Hier wäre seiner Ansicht nach eine Bepflanzung ohne Beschattung möglich.

Die Verwaltung wird hierzu um eine Stellungnahme gebeten.

Im Übrigen wird der Bericht ohne Beschluss entgegengenommen.

10.5 **Umsetzung des Beschlusses VO/0716/23 zur Tempo-30-Regelung in der Alsenstraße - Große Anfrage der SPD Fraktion**
Vorlage: VO/0418/25

Eine Antwort der Verwaltung liegt noch nicht vor.

**10.6/
10.6.1** **Antwort auf große Anfrage der CDU, SPD und Bündnis90/Die Grünen Sitzbänke in Elberfeld**
Vorlage: VO/1172/24/1-A

Der Bericht wird ohne Beschluss entgegengenommen.

10.7 **Baumaßnahme an der Treppe Otto-Schell-Weg/ Hardtstraße - Große Anfrage der Fraktion Linkes Bündnis Wuppertal**
Vorlage: VO/0443/25

Der Bericht wird ohne Beschluss entgegengenommen.

11 Freie Mittel

11.1 Antrag des Wuppertaler Kinder- und Jugendtheaters e.V.

Frau Woelky bemerkt, dass das Wuppertaler Kinder- und Jugendtheater jedes Jahr einen Förderantrag an die Bezirksvertretung richten würde. Da die Bezirksvertretung aber nur begrenzte Finanzmittel zur Verfügung habe, solle man im Sinne einer gerechten Verteilung keine Dauerfinanzierung durchführen. Die Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen schlägt daher einen Zuschuss in Höhe der Hälfte der beantragen Summe von 5.500 EUR vor und würde dem Antragsteller zudem raten, andere Unterstützungsmöglichkeiten zu prüfen.

Herr Knorr geht ebenfalls auf eine gerechte Verteilung der Finanzmittel ein. Es könne nicht sein, dass ein Antragsteller regelmäßig über einen Zeitraum von über 10 Jahren gefördert würde. Die CDU Fraktion würde sich einer Förderung in Höhe der Hälfte der beantragen Summe anschließen, aber gleichzeitig deutlich machen, dass der Antragsteller sich für die Zukunft um alternative Finanzierungen kümmern solle.

Der Bezirksbürgermeister macht deutlich, dass die Initiative zur Förderung des Wuppertaler Kinder- und Jugendtheaters seinerzeit von Seiten der Bezirksvertretung ausging.

Herr Goudi hebt hervor, dass die Arbeit des Kinder- und Jugendtheaters von unschätzbarem Wert sei. Von dem vorliegenden Antrag würden unmittelbar 971 Grundschul Kinder im Stadtbezirk Elberfeld profitieren. Die SPD-Fraktion setze sich daher dafür ein, dem Kinder- und Jugendtheater die volle beantragte Fördersumme bereitzustellen.

Es wird zunächst über den vorliegenden Förderantrag in Höhe von 5.500,- EUR abgestimmt.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 07.05.2025:

Der Antrag wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit bei 6 Gegenstimmen (SPD, Freie Wähler) und 1 Enthaltung (Linkes Bündnis Wuppertal)

Im Anschluss wird über den Vorschlag einer Förderung in Höhe von 2.750,- EUR abgestimmt.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 07.05.2025:

Die Bezirksvertretung Elberfeld beschließt, dem Wuppertaler Kinder- und Jugendtheater e.V. einen Betrag in Höhe von 2.750,- EUR aus freien Mitteln für die Durchführung der diesjährigen Weihnachtsproduktion „Ronja Räubertochter“ zur Verfügung zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

11.2 Antrag GWG Wuppertal - KSP im Quartier Südstadt

Die Entscheidung über den vorliegenden Antrag wird mit dem Einverständnis der gesamten Bezirksvertretung vertagt. Zur nächsten Sitzung soll zudem der Antragsteller für eine Stellungnahme eingeladen werden.

11.3 Antrag des SSV Germania 1900

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 07.05.2025:

Die Bezirksvertretung Elberfeld beschließt, dem SSV Germania 1900 einen Betrag in Höhe von 1.000,- EUR aus freien Mitteln für die Anschaffung von Sportgeräten und Materialien zur Verfügung zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit bei 3 Enthaltungen (Linkes Bündnis Wuppertal)

11.4 Bereitstellung von Freien Mitteln der Bezirksvertretung für die Beschaffung eines Trauerkranzes

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 07.05.2025:

Die Bezirksvertretung Elberfeld einigt sich darauf, die Kosten des Trauerkranzes aus Fraktionsmitteln zu begleichen. Der Punkt wird daher nicht weiter beraten.

11.5 Antrag der Interessengemeinschaft Luisenstraße e.V.

Die Sitzung wird von 19:59 Uhr bis 20:01 Uhr unterbrochen, um dem Antragsteller Gelegenheit zu einer Stellungnahme zu geben. Zudem beziffert der Antragsteller den Förderbedarf auf eine Summe von 2.500,- bis 3.000,- EUR.

Herr Goudi und **Frau Siller** bemerken, dass es nicht alleinige Sache des Veranstalters sein könne, sich um die Sicherheit der Besucher*innen zu kümmern. Hier solle auch die Verwaltung in die Pflicht genommen werden.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 07.05.2025:

Die Bezirksvertretung Elberfeld beschließt, der Interessengemeinschaft Luisenstraße e.V. einen Betrag in Höhe von 2.500 EUR aus freien Mitteln für die Durchführung des diesjährigen Luisenfestes zur Verfügung zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

Thomas Kring
Bezirksbürgermeister

Markus Paetz
Schriftführer